

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 12 (1894)

**Heft:** 174

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

**Abonnements.**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p><b>Versendung</b> regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p><b>Redaktion und Administration</b> im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p><b>Rédaction et Administration</b> au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p><b>Insertionspreis:</b> Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p><b>Prix des annonces:</b> La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

**Inhalt — Sommaire.**

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Ausstellung belgischer Produkte in Genf. — Handel mit Gold- und Silberabfällen. — Einlösung der Noten der „Bank in Zürich“. — Remboursement des billets de la „Bank in Zürich“. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilan d'une compagnie d'assurances (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Britisch-Indien. — Indes britanniques. — Geldkurse. — Schweizerische Landesausstellung.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die «Schweizerische Volksbank» begehrt gerichtliche Amortisation eines Eigenwechsels von Fr. 698 d. d. Belfort, 19. Februar 1891, ausgestellt von J. Schrameck, zahlbar 10. Juli 1891 an die Ordre des Leopold Schrameck.

Gemäss Art. 795 ff. des Schweiz. Obligationenrechts wird hiemit der allfällige Inhaber dieses Wechsels aufgefordert, bis zum 31. August 1894 den Wechsel der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls derselbe kraftlos erklärt würde.

Basel, den 20. Juli 1894.

(W. 85<sup>2</sup>)

Civilgerichtsschreiberei Basel.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1894. 20. Juli. Die Firma **C. Horwitz** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 87 vom 9. April 1894, pag. 349) wird den bisherigen Zusatz **Schweizer Möbelhalle** nicht mehr, sondern als solchen führen: **Schweizer Waaren-Credithaus**.

20. Juli. Die Firma **Kunz & Cie** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Mai 1887, pag. 403) erteilt Einzelprokura an Friedrich Baer von Aarburg (Aargau), in Winterthur.

21. Juli. Die Firma **Lotz & Wolf** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 81 vom 3. April 1894, pag. 325) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Albert Lotz** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist **Albert Lotz** von Leutkirch (Württemberg), in Zürich III. Technische Neuheiten und Installationen. Birnmensdorferstrasse 163.

21. Juli. Inhaber der Firma **Hans Müller-Jenny** in Niederweningen ist **Hans Müller-Jenny** von Glarus, in Niederweningen. Handelsmüllerei. Ebnemühle.

21. Juli. **Arbeiterverein Langnau-Gattikon** in Langnau (Genossenschaft) (S. H. A. B. Nr. 102 vom 12. September 1888, pag. 779). Die Prokura **Heinrich Forster** ist infolge dessen Austrittes als Geschäftsführer erloschen und es sind an Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder **Heinrich Rottenschweiler**, **Heinrich Huber** und **Albert Rauber** gewählt worden: **Albert Schoch** von Fischenthal, **Heinrich Glättli** von Bonstetten, beide in Langnau, und **Jakob Oberholzer** von Wald, in Gattikon. Schoch wurde an Stelle des **Heinrich Naef** zum Aktuar ernannt.

21. Juli. Die Firma **Julius Ahorn** in Oberstrass (S. H. A. B. Nr. 258 vom 9. Dezember 1892, pag. 1045) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich I, Mühlegasse 25, verlegt, wo der Inhaber ebenfalls wohnt.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Aarwangen.*

1894. 19. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Lotzwyl**, mit Sitz in Lotzwyl (S. H. A. B. Nr. 14 vom 21. Januar 1892, pag. 53), hat unterm 29. April 1894 in den Vorstand neu gewählt: Am Platze des **Johann Lehner** als Präsident: **Albrecht Jufer** von Melchnau, Landwirt an der Matte zu Lotzwyl; am Platze des letztern als Vizepräsident: **Friedrich Ingold** von Röhrenbach bei Herzogenbuchsee, Landwirt in Lotzwyl, und am Platze des **Jakob Schneeberger** als Beisitzer: **Friedrich Schürch** von Sumiswald, Landwirt, im Roschbach zu Madiswyl.

*Bureau Fraubrunnen.*

20. Juli. Die **Käsergenossenschaft Ruppoldsried-Waltwyl**, mit Sitz in Ruppoldsried (S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. Januar 1887, pag. 63), hat in ihrer Versammlung vom 29. April 1893 auf zwei Jahre folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt: Als Präsident und Kassier **Niklaus Schlup**, Landwirt, von und in Waltwyl; als Vizepräsident **Friedrich Gilomen** von Wengi, Wirt, in Ruppoldsried, und als Sekretär **Friedrich Baumgartner** von Bittwyl, Landwirt, in Ruppoldsried.

*Bureau Interlaken.*

20. Juli. Inhaber der Firma **F. Schuch** in Interlaken ist **Friedrich Schuch** von Iseltwald, in Interlaken. Natur des Geschäftes: Coniserie, Höhweg Interlaken.

20. Juli. Inhaber der Firma **Fried. Haesler, Comestibles**, in Interlaken, ist **Friedrich Häslar** von Gsteigwyl, in Interlaken. Natur des Geschäftes: Comestibleshandlung.

20. Juli. Inhaber der Firma **G. Méautis** in Interlaken ist **Georges Méautis** de Bohan (département de la Manche, France), in Interlaken. Natur des Geschäftes: Comestibles.

20. Juli. Inhaber der Firma **Peter Brunner, Comestibles** in Interlaken ist **Peter Brunner** von Iseltwald, in Interlaken. Natur des Geschäftes: Comestibles.

20. Juli. Inhaber der Firma **Collomp fils** in Interlaken ist **Mayus Collomp** von Menton, in Interlaken. Natur des Geschäftes: Comestibles.

20. Juli. Inhaber der Firma **Chr. Lauener** in Interlaken ist **Christian Lauener** von Lauterbrunnen, wohnhaft in Interlaken. Natur des Geschäftes: Hôtel zum Hirschen in Interlaken.

*Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).*

20. Juli. Die **Käsergenossenschaft Bleiken**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 163 vom 12. Oktober 1889, pag. 777; und Nr. 76 vom 4. April 1891, pag. 313), hat am 31. Dezember 1892 ihren Vorstand auf eine neue Amtsdauer, bis Ende 1894 wieder bestätigt.

*Bureau Trachselwald.*

20. Juli. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Huttwyl & Umgebung**, mit Sitz in Huttwyl (S. H. A. B. Nr. 43 vom 27. März 1890, pag. 243), hat in ihrer Hauptversammlung vom 17. Juni 1894 an Platz des **Jakob Andr. Scheidegger** als Sekretär gewählt: **Johann Gottfried Bracher** von Madiswyl, Landwirt, in der Möhrenweid zu Huttwyl. Derselbe führt mit dem Präsidenten oder dessen Stellvertreter die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien.

20. Juli. Die **Käsergenossenschaft Hällfingen**, mit Sitz in Hällfingen (Gemeinde Dürrenroth) (S. H. A. B. Nr. 235 vom 12. Dezember 1891, pag. 951) hat in ihrer Hauptversammlung vom 27. Oktober 1893 an Platz der ausretenden Mitglieder für eine Dauer von 2 Jahren in den Vorstand gewählt: Als Präsident **Samuel Flükiger** von Dürrenroth, zu Dagerdingen; als Sekretär **Christian Leuenberger** von Dürrenroth, daselbst; als Beisitzer und Milchfeker **Andreas Heinger** von Eriswyl, zu Wannenthal (Gemeinde Dürrenroth), und **Johannes Schütz**, Landwirt, von Sumiswald, zu genanntem Hällfingen. Präsident und Sekretär führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

*Bureau de Fribourg.*

1894. 20 juillet. La société en nom collectif **Les fils de N. Picard**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 6 février 1886, n° 11, pag. 72), est dissoute dès le 25 juillet 1894. La liquidation, ayant été opérée par les associés eux-mêmes, la raison est en conséquence radiée.

20 juillet. Le chef de la maison **Ernest Picard aîné**, à Fribourg, laquelle commencera le 25 juillet 1894, est **Ernest Picard** de Plainpalais, domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Toiles, draps, cotonnerie, plumes, duvets, crins, gros et détail. Bureau et magasin: 268, Rue de Romont. La maison **Ernest Picard aîné** donne procuration à **Mathilde Picard**, femme d'Ernest, à Fribourg.

20 juillet. Le chef de la maison **M. Picard fils**, à Fribourg, laquelle commencera le 25 juillet 1894, est **Marcel Picard** de Plainpalais, domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Toiles, draps, cotonnerie, plumes, duvets, crins, gros et détail. Bureau et magasin: 128, Rue de Lausanne.

21 juillet. Le chef de la maison **S. Toffel**, à Fribourg, est **Séraphine**, née Savoy, épouse de **Antoine Toffel**, de Pont-la-ville et La Roche, domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Epicerie, comestibles. Bureau et magasin: Rue de Romont.

21 juillet. Le chef de la maison **Marie Rossier**, à Neyruz, est **Marie**, née Chassot, épouse de **Henri Rossier**, d'Avry-sur-Matran, domiciliée à Neyruz. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie. Bureau et magasin: A Neyruz.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Olten.*

20. Juli. Inhaber der Firma **U. Buser-Buser** in Nieder-Erlinsbach ist **Urs Buser-Buser**, Joh. sel., von und in Nieder-Erlinsbach. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

21. Juli. Inhaber der Firma **U. Morach** in Olten ist **Urban Morach** von Däniken, in Olten. Natur des Geschäftes: Manufaktur- und Weisswarenhandlung, Versicherungsagenturen.

**Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città**

1894. 20. Juli. Die Firma **R. Haas** in Basel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 2. Mai 1891, pag. 430) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

20. Juli. Inhaber der Firma **Friedrich Träris** in Basel ist **Friedrich Träris** von und in Basel. Natur des Geschäftes: Käferei und Weinhandlung. Geschäftslokal: Petersgasse 38.

21. Juli. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Zellweger & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1892, pag. 18) tritt als weiterer Kommanditär mit dem Betrage von hunderttausend Franken (100,000) ein **Richard Preiswerk-Zellweger** von Basel, wohnhaft in Umikon (Aargau). Ferner erhöhen die Kommanditäre **Arnold Feldstein** in New-York und **August VonderMühl-Christ** in Basel jeder seine Kommanditbeteiligung um hunderttausend Franken auf den nunmehrigen Betrag von je dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000. —).

21. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Bloch** in Zürich mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 24. März 1891, pag. 274) ist Philipp Bloch ausgeschieden.

21. Juli. Unter der Firma **Cigarren-Fabrik Union** gründet sich, mit dem Sitze in Basel, eine Aktiengesellschaft, welche zum Zwecke hat, die Fabrikation von Cigarren, Cigaretten, Tabaken und verwandten Produkten und den Handel mit diesen Artikeln zu betreiben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 19. Juli 1894 festgesetzt worden. Die Gesellschaft beginnt am 19. Juli 1894 und hat eine unbestimmte Dauer. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 50 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft geschehen mit rechtsverbindlicher Wirkung im «Schweiz. Handelsamtsblatt». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die von dem Verwaltungsrate aus seiner Mitte gewählten Delegierten aus, diese sind: Karl VonderMühl und Bernhard Friedrich Hagens, beide von und in Basel. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 38.

**Aargau — Argovie — Argovia**  
*Bezirk Bremgarten.*

1894. 14. Juli. Die Firma **Eduard Weber, Rechtsagent**, in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 11 vom 3. Februar 1887, pag. 80), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

*Bezirk Zofingen.*

21. Juli. Inhaber der Firma **C. Meyer-Hofer** in Zofingen ist Carl Meyer-Hofer von und in Strengelbach. Natur des Geschäftes: Fabrikation gewobener Unterkleider und Normalartikel, resp. Tricotwaren. Bonneterie en gros. Vertretung in Merceriewaren.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

1894. 20. Juli. Der **Aktien-Consumverein Bischofszell** in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 81 vom 30. März 1893, pag. 325) hat in seiner Generalversammlung vom 18. Februar 1894 an Stelle des zurückgetretenen Präsidenten David Raggenbass, Stationsvorstand, J. Ammann, Stiefabrikant in Bischofszell zum Präsidenten gewählt, welcher befugt ist, die Firmaunterschrift einzeln zu führen. An Stelle des ausgetretenen Prokuristen Konrad Looser, wurde Samuel Ernst in Bischofszell Prokura erteilt, welcher befugt ist mit dem bisherigen Prokuristen J. Kesselring kollektiv die Firmaunterschrift zu zeichnen.

20. Juli. Die Firma «**Bernheimer & Gut**» in Gailingen (Baden) (Kollektivgesellschaft zwischen Josef Bernheimer und Adolf Gut, beide von und wohnhaft in Gailingen; eingetragen am 5. Juli 1894 im Handelsregister des grossherzoglich badischen Amtsgerichtes Radolfzell und publiziert in der amtlichen Konstanzerzeitung vom 9. Juli 1894) hat am 15. Juli 1894 in Diessenhofen eine Zweigniederlassung unter der Firma **Bernheimer & Gut in Diessenhofen** errichtet. Weiss-, Woll- und Strumpfwarenfabrikation en gros, zum Hirschen.

20. Juli. Die Firma **W. Wäckerlin** in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 120 vom 8. Juli 1889, pag. 590) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Tessin — Tessin — Ticino**  
*Ufficio di Locarno.*

1894. 20 luglio. La ditta individuale **Vaghetti B.**, in Brione-Verzasca (F. u. s. di c. del 7 luglio 1883, n° 101, pag. 808), è cancellata in seguito al decesso del titolare.

Il seguito del commercio della detta ditta viene ripreso da Vaghetti Matteo fu Pietro, d'Intragna, domiciliato in Brione-Verzasca, Morinini Angiolina, vedova Vaghetti, da Brione-Verzasca, suo domicilio, prevosto Vaghetti don Pietro, da Intragna, domiciliato in Lavertezzo, Vaghetti vedova Cavalli, d'Intragna, suo domicilio, e Vaghetti Maddalena, maritata Lanini, d'Intragna, domiciliata in Gordola, che hanno costituito in Brione-Verzasca-Gordola, sotto la ragione sociale **Matteo Vaghetti e coeredi successori a Bartolomeo Vaghetti**, una società in nome collettivo, a datore dal 9 luglio 1894, assumendosi l'attivo ed il passivo della cessata ditta suddetta. Matteo ed Angiolina Vaghetti sono soli autorizzati a firmare impegnativamente per la società, coll'esclusione degli altri soci. Genere di commercio: graniti e beole.

**Waadt — Vaud — Vaud**  
*Bureau de Cossonay.*

1894. 21 juillet. L'association sous la raison **Société de Fromagerie de Sullens**, à Sullens, inscrite au registre du commerce le 9 avril 1883 (F. o. s. du c. du 11 juin 1883, n° 85, page 682), a, dans son assemblée générale du 22 octobre 1893, procédé au renouvellement de sa commission administrative qui est composée comme suit: Jules Badan-Séchaud, président; Henri Badan-Lenoir, vice-président; et Edouard Badan, caissier, à Sullens. Cette même assemblée a nommé secrétaire de la société et de la commission Jules Blanchard, audit Sullens.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**  
*Bureau de La Chaux-de-Fonds.*

1894. 18 juillet. La raison **C. Seinet**, à Neuchâtel, a supprimé sa succursale de La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 mai 1883, n° 75, page 603); la raison «C. Seinet» à La Chaux-de-Fonds est en conséquence radiée.

19 juillet. Le chef de la maison **Alf. Voisin, hôtel du Lion d'or**, à La Chaux-de-Fonds, est Alfred Voisin de Corgémont, domicilié à La Chaux-de-fonds. Genre de commerce: Hôtelier. Bureaux: 42, Rue Fritz Courvoisier.

*Bureau du Locle.*

1894. 19 juillet. Eugène-Aristide Méroz, comptable, au Locle, s'est retiré dès le 1<sup>er</sup> juillet 1894, de la société en nom collectif existant au Locle sous la raison sociale **Jaccard & Co, successeurs de Teil Sandoz** (F. o. s. du c. du 9 juillet 1887, n° 68, page 545). Les trois autres associés, soit: MM. Emile Jaccard, James-Louis Dubois et Charles-Alfred Droz, continuent sous la même raison sociale, le même genre d'opérations soit la fabrication de boîtes de montres or.

*Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).*

20 juillet. La raison de commerce **F. Gindre**, à Môtiers (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, n° 79, page 635), a transféré son siège à Couvet.

**Genève — Genève — Ginevra**

1894. 20 juillet. Dans sa séance du 9 mai 1894, le conseil d'administration de l'association dite **Société des Mines d'or de Scalaccia**, ayant son siège à Genève et succursale à Pontegrando (Italie) (F. o. s. du c. du 5 octobre 1893, n° 213, page 868), agissant en conformité de l'art. 8 des statuts, décide d'augmenter le nombre de ses membres en appelant aux fonctions d'administrateur de la société M. Henri Meunier, rentier, domicilié à Blois (Loir et Cher).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

**Marken. — Marques.**

**Eintragung. — Enregistrement.**

21. Juli 1894, 8 Uhr a.

Nr. 6995.

**A. Hastrup & Co, Fabrikanten,**  
**Hamburg (Deutschland).**



**Leim und dessen Verpackung.**

**Ausstellung belgischer Produkte in Genf.**

Es wird hiemit bekannt gegeben, dass für die Zollabfertigung der im Laufe der Monate August und September im Bâtimet électoral in Genf stattfindenden Ausstellung **belgischer** Produkte ein besonderer Zolldienst im Ausstellungsgebäude selber eingerichtet wird und dass die Aussteller dabei behufs Erwirkung der Freipassabfertigung für die Ausstellungsgegenstände sich an folgende zolldienstliche Anordnungen zu halten haben:

- 1) Die Ausstellungsgegenstände müssen mit der ausdrücklichen Angabe, dass sie für die Ausstellung belgischer Produkte in Genf bestimmt seien, über Basel eingehen.
  - 2) Dieselben werden ab Basel ohne zollamtliche Revision unter Zollverschluss mit Geleitschein nach Genf abgefertigt, dort unter zollamtlicher Kontrolle ins Ausstellungsgebäude gebracht, wo die zollvormerkliche Abfertigung stattfindet.
  - 3) Von der Zollverwaltung werden, soweit die Gegenstände nach Beendigung der Ausstellung wieder an den Absender nach Belgien zurückgehen, keine andern als die statistischen Gebühren erhoben.
  - 4) Nach Schluss der Ausstellung wird die Rücksendung in gleicher Weise wie bei der Einfuhr mittelst Geleitscheinabfertigung nach Basel unter zollamtlichem Verschluss bewerkstelligt.
- Bern, den 18. Juli 1894.

Schweizerische Oberzolldirektion.

**Handel mit Gold- und Silberabfällen.**

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 betreffend den Handel mit Gold- und Silberabfällen, hat das unterzeichnete Departement das im Art. 1 des Gesetzes vorgeschriebene Suchenregister dem Herrn **Heinrich Zandt**, Käufer, Schmelzer und Probierer (Essayeur-juré fédéral), in Basel, erteilt.

Bern, den 20. Juli 1894.

Schweizerisches Departement des Auswärtigen,  
Abteilung Eidg. Amt für Gold- und Silberwaren.

**Einlösung der Noten der „Bank in Zürich“.**

Nachdem die „**Bank in Zürich**“ mit dem 30. Juni 1894 aufgehört hat, Emissionsbank zu sein, bringen wir hiemit in Erinnerung, dass die noch ausstehenden Noten genannter Bank gemäss Artikel 36 des Banknotengesetzes von diesem Datum an nur noch von der **Eidg. Staatskasse** eingelöst werden.

Bern, den 2. Juli 1894.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

**Remboursement des billets de la „Bank in Zürich“.**

La „**Bank in Zürich**“ ayant cessé de faire partie des banques d'émission à partir du 30 juin 1894, nous rappelons par la présente que les billets encore en circulation de ladite banque ne seront remboursés dès ce jour que par la **Caisse fédérale**, conformément à l'article 36 de la loi sur les billets de banque.

Berne, le 2 juillet 1894.

(V. 16)

Département fédéral des finances.

**Summarische Uebersicht über die Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken.**

**Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.**

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungeleckt Zirkulir. Circul. non couv.	Verfögl. Baarschaft Encaisse dispo.
<b>1893.</b>				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i> . . . . .	154,056	89,413	64,643	22,465
Maxima . . . . .	172,923	95,343	83,149	29,440
Minima . . . . .	142,905	85,154	49,360	17,673
<b>1894.</b>				
<b>I. Semester - 1<sup>er</sup> semestre.</b>				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i> . . . . .	155,960	91,657	64,303	23,677
Maximum . . . . .	165,372	94,229	74,987	26,633
Minimum . . . . .	147,687	89,314	55,156	19,651
<b>III. Quartal - III<sup>me</sup> trimestre.</b>				
7. Juli - 7 <i>juillet</i> . . . . .	157,412	90,228	67,184	22,202
14. Juli - 14 <i>juillet</i> . . . . .	157,887	90,378	67,458	22,626
21. Juli - 21 <i>juillet</i> . . . . .	155,626	90,359	64,768	23,257

**Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 21. Juli 1894.**  
**Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 21 juillet 1894.**

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweizer. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände Autres valeurs en caisse	Total			
		Emission	Cirkulation	Gesetzliche Notendeckung 40% der Cirkulation Couverture légale des billets 40% de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible				Fr.	Cl.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	11,400,000	11,391,600	4,566,640	2,517,675	—	1,083,300	95,362	12	8,202,977	17
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	2,000,000	1,994,900	797,960	225,529	30	46,900	15,271	97	1,088,661	22
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	15,000,000	14,268,400	5,707,360	2,105,402	80	1,841,700	69,365	54	9,729,768	34
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,976,050	790,420	117,774	—	71,500	134,944	02	1,114,633	02
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	13,500,000	13,295,700	5,318,280	1,909,098	15	427,800	5,319	66	7,060,497	81
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer . . .	700,000	692,500	277,000	45,985	—	10,600	6,186	07	342,771	07
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . . .	1,500,000	1,491,750	596,700	117,263	51	218,150	59,857	13	991,970	64
8	Aargauische Bank, Aarau . . .	4,000,000	3,940,200	1,576,080	374,308	36	312,000	138,303	84	2,400,692	20
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . .	1,000,000	978,200	391,280	64,799	04	252,750	57,436	89	766,265	93
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,981,200	772,450	282,896	30	17,150	61,129	29	1,133,655	58
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld . . .	1,000,000	996,450	398,580	283,560	80	149,750	49,561	60	881,452	40
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . . .	3,920,000	3,900,550	1,560,220	574,604	15	187,900	11,004	18	2,333,728	33
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	3,000,000	2,964,850	1,135,940	539,230	—	491,100	8,991	76	2,225,261	76
14	Banque du Commerce, Genève . . .	22,600,000	20,935,100	8,374,040	1,375,801	60	1,190,150	73,185	20	11,013,176	80
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisan . . .	3,000,000	2,938,800	1,193,520	259,431	84	114,300	43,796	06	1,611,047	90
17	Bank in Basel, Basel . . .	20,000,000	18,401,000	7,360,400	2,828,030	—	2,410,800	72,774	52	12,172,004	52
18	Bank in Luzern, Luzern . . .	4,000,000	3,971,600	1,588,640	271,154	55	162,400	106,886	27	2,129,080	82
19	Banque de Genève, Genève . . .	5,000,000	4,560,100	1,824,040	330,005	30	123,950	52,060	90	2,330,056	20
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	22,900,000	18,794,100	7,517,640	6,633,105	11	1,201,200	201,058	79	15,553,003	90
28	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,500,000	2,453,050	981,220	203,945	84	223,550	50,138	67	1,458,854	51
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . . .	1,000,000	972,100	388,840	126,210	—	127,000	14,129	21	656,179	21
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	10,000,000	9,439,900	3,775,960	963,980	98	372,100	49,842	24	5,161,533	22
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf . . .	1,000,000	992,000	396,800	64,715	—	850	2,036	85	464,401	35
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans . . .	1,000,000	984,700	393,880	103,400	—	17,450	10,336	87	525,066	87
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	6,000,000	5,872,200	2,348,880	126,296	88	626,600	62,699	90	3,164,476	78
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	4,200,000	3,982,900	1,593,160	314,864	50	605,000	15,334	63	2,528,859	13
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . . .	1,470,000	1,426,400	570,560	185,360	06	151,850	8,468	88	916,235	94
33	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	1,500,000	1,484,650	593,860	371,150	—	56,700	6,010	30	1,027,720	30
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,977,450	1,590,980	471,626	13	672,650	54,191	87	2,789,448	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . . .	1,000,000	983,000	393,200	51,770	—	30,200	3,527	91	478,697	91
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . .	2,000,000	1,988,700	795,480	158,140	80	9,200	5,767	45	968,588	25
37	Credito Ticinese, Locarno . . .	1,500,000	1,495,450	593,180	89,185	—	55,250	46,907	04	789,522	04
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . . .	2,500,000	2,486,900	994,760	152,670	—	134,300	4,499	92	1,286,229	92
39	Zuger Kantonalbank, Zug . . .	1,000,000	997,600	399,000	114,760	—	32,500	5,993	93	552,253	93
	Stand am 14. Juli 1894	179,190,000	169,004,950	67,601,980	23,256,730	—	13,378,600	1,606,320	98	105,843,130	98
	Etat au 14 juillet	179,320,000	169,380,500	67,752,320	22,626,024	—	11,544,150	1,904,558	55	103,927,047	55
		— 130,000	— 375,850	— 150,340	+ 630,706	—	+ 1,894,450	— 293,732	57	+ 2,016,083	43

  

† Noten in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 10,806,000	Angewiesene Cirkulation	Fr. 169,004,950	—	Noten in Händen Dritter	Fr. 155,626,350	—	Gold - Or . . . . .	Fr. 76,869,440	—
„ 500	„	21,136,000	Circulation accusée	„	13,378,600	—	„	90,858,710	—	„	13,989,270
„ 100	„	95,445,700	Noten in Kassa der Banken	„	13,378,600	—	„	90,858,710	—	„	—
„ 50	„	41,617,250	Billets chez les banques	„	13,378,600	—	„	90,858,710	—	„	—
copurps de	„	50	Noten in Händen Dritter	Fr. 155,626,350	—	Ungedeckte Cirkulation	Fr. 64,767,640	—	Gesetzliche Barschaft	Fr. 90,858,710	—
			Billets en mains de tiers	Fr. 155,626,350	—	Circulation non couverte	Fr. 64,767,640	—	Kassazins metallique . . . . .	Fr. 90,858,710	—
			Stand am 14. Juli 1894	Fr. 157,836,650	—		Fr. 67,458,306	—		Fr. 90,378,344	—
			Etat au 14 juillet	Fr. 157,836,650	—		Fr. 67,458,306	—		Fr. 90,378,344	—

**Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.**

**Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.**

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 21. Juli 1894. — Du 21 juillet 1894.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.				Total		
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Chèques, innert 8 Tagen fällige Depos. u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des états et coupons	
				Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement			
5	Bank in St. Gallen . . . . .	13,500,000	427,800	—	6,138,254. 05	91,003. 30	2,798,860. —	—	9,455,917. 35
14	Banque du Commerce à Genève . . .	22,600,000	1,190,150	19,952. 60	9,008,987. 10	29,500. —	4,350,500. —	—	14,599,089. 70
17	Bank in Basel . . . . .	20,000,000	2,410,800	—	6,730,952. 31	1,935,900. 24	8,867,343. —	—	19,944,995. 55
19	Banque de Genève . . . . .	5,000,000	123,950	—	9,540,919. 25	98,897. 25	1,082,726. 10	497,610. —	11,344,102. 60
31	Banque commerciale neuchâteloise . . .	4,200,000	605,000	—	5,209,671. 78	40,618. 76	390,700. —	—	6,245,990. 54
	Stand am 14. Juli 1894	65,300,000	4,757,700	19,952. 60	36,628,784. 49	2,195,919. 55	17,490,129. 10	497,610. —	61,590,095. 74
	Etat au 14 juillet	65,300,000	3,736,250	—	88,190,309. 77	2,308,135. 37	17,546,007. 35	497,610. —	62,278,312. 49
		—	+ 1,021,450	+ 19,952. 60	— 1,561,525. 28	— 112,215. 82	— 55,878. 25	—	— 688,216. 75

  

Nr.	Firma Raison sociale	Aktiven — Actif			Passiven — Passif				
		Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Cirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen . . . . .	6,627,378. 15	9,455,917. 35	1,927,374. 95	18,010,670. 45	13,295,700	1,036,290. 84	49,360. 30	14,381,351. 14
14	Banque du Commerce à Genève . . .	9,749,841. 60	14,599,089. 70	2,524,501. 60	26,873,432. 90	20,935,100	2,524,501. 60	—	23,459,601. 60
17	Bank in Basel . . . . .	9,688,430. —	19,944,995. 55	866,871. 37	30,500,296. 92	18,401,000	4,828,608. 94	—	23,229,608. 94
19	Banque de Genève . . . . .	2,154,045. 30	11,344,102. 60	—	13,498,147. 90	4,560,100	405,228. 25	—	4,965,328. 25
31	Banque commerciale neuchâteloise . . .	1,908,024. 50	6,245,990. 54	17,427. 80	8,171,442. 84	3,982,900	472,838. 28	—	4,456,738. 28
	Stand am 14. Juli 1894	30,127,719. 55	61,590,095. 74	5,336,175. 72	97,053,991. 01	61,174,800	9,267,462. 91	49,360. 30	70,491,623. 21
	Etat au 14 juillet	29,978,774. 55	62,278,312. 49	8,700,436. 33	95,957,523. 37	61,922,900	10,813,821. 20	27,500. —	72,763,721. 20
		+ 148,945. —	— 688,216. 75	+ 1,635,739. 39	+ 1,096,467. 64	— 748,100	— 1,545,858. 29	+ 21,860. 30	— 2,272,097. 99

† Ohne Fr. 23,055. 44 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 23,055. 44 monnaies d'appont et monnaies étrangères non tarifées.

21. Juli 1894. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken: 3%, gültig seit 6. Februar 1894.

21 juillet 1894. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3%, valable depuis le 6 février 1894.

# Compagnia di Assicurazione di Milano

contro i danni degli incendi, sulla Vita dell' Uomo e per le Rendite Vitalizie.

Istituita nell' anno 1826. — Residente in MILANO, Via Lauro 7.

Autorizzata ad operare per il ramo incendi nel territorio elvetico, con decreto del Consiglio federale in Berna, 4 ottobre 1892.

## Bilancio al 31 dicembre 1893.

Attivo.		Passivo.	
Lire	Ct.	Lire	Ct.
1,480,960	—	2,080,000	—
228,800	—	2,360,000	—
14,000	—	75,664	75
1,971,000	—	4,137,069	28
2,229,683	19	843,529	67
41,228	40	1,040	—
490,566	25	20,186	17
273,308	—	13,509	83
109,962	50	107,896	37
89,245	—	345,986	51
28,412	20	55,013	80
27,719	42	59,020	—
10,643	—	28,000	—
45,866	58	35,574	53
194,177	58	932,400	—
72,500	51	411,434	71
186,745	35	8,506,325	62
50,943	48		
28,464	16		
932,400	—		
8,506,325	62		

Milano, 7 maggio 1894.

Il presidente del consiglio d'amministrazione:  
Dott. Giovanni Vittadini.

Visto: I sindaci:

Avv. Omero Guaita. Antonio Bellardi. Antonio Fusi.

Il direttore:

Carlo Luccini.

Il capo contabile:

Rag. Carlo Molgora.

## Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

### Zollwesen. — Douanes.

**Britisch-Indien.** Aus einer von dem Unterstaatssekretär für Indien, Lord Kimberley, am 20. Juli im englischen Oberhaus gehaltenen Rede scheint hervorzugehen, dass die Zollfreiheit für in Indien eingeführte Baumwollgarne und -Gewebe vorläufig noch aufrecht erhalten bleibt.

**Indes britanniques.** Il paraît ressortir d'un discours prononcé le 20 juillet à la Chambre des Lords d'Angleterre par Lord Kimberley, sous-secrétaire d'Etat pour les Indes que l'exemption des droits stipulée en faveur des filés et tissus de coton à leur entrée aux Indes serait encore maintenue pour un certain temps.

### Transportwesen.

**Geldkurse.** Das Wertverhältnis der österreichischen Guldenwährung zur Frankenuwährung ist für die österreichisch-schweizerischen Eisenbahn-Grenzstationen vom 15. Juli 1894 an bis auf weiteres festgesetzt worden zu: 1 fl. österr. W. = 1,9999 Franken.

### Schweizerische Landesausstellung.

(Mitgeteilt.) Einem in den „Bernischen Blättern für Landwirtschaft“ neulich erschienenen Artikel entnehmen wir folgendes:  
„Wie bekannt findet im Jahre 1896 eine Schweizerische Landesausstellung statt, dauernd vom 1. Mai bis 15. Oktober gleichen Jahres.“

Gemäss Programm vom 22. Juni 1893, sollen an dieser Ausstellung auch die Landwirtschaft und ihr zugehörigen Gewerbe entsprechend berücksichtigt werden; es sind daher in der Gruppe 39 folgende zur Ausstellung gelangende Abteilungen vorgesehen: Ackerbau und Fortschritte in der Landwirtschaft; Thätigkeit der landwirtschaftlichen Vereine und Genossenschaften; landwirtschaftliche Produkte aller Art; Handelspflanzen; Wein- und Obstbau; Milchwirtschaft; Bienen- und Seidenzucht; Geflügelzucht; Pferde-, Rindvieh- und Kleinviehzucht, etc. Das Organisationskomitee der Landesausstellung hat bei der Bestimmung des Platzes die Gruppe Landwirtschaft sowohl bezüglich Raum als Lage reichlich bedacht und gedankt dieselbe teilweise zum Attraktionspunkt des ganzen Unternehmens auszubauen und zu schaffen. Wenn der kleine Kanton Genf in dieser Weise den schweizerischen Landwirten entgegenkommen will, so ist es andererseits Pflicht und Aufgabe sowohl der Aussteller, wie der Ausstellungsbesucher, dieses Entgegenkommen durch würdige Besichtigung und massenhaften Besuchs zu verdanken. Wir können nun noch hinzufügen, dass in dem Gruppenkomitee die deutsche Schweiz durch folgende Mitglieder vertreten ist: Herren Frz. Müller, Chef der Abteilung Landwirtschaft des schweiz. Industrie- und Landwirtschaftsdepartements; Nägeli, Zürich; Steber, Zürich; Prof. Schneebeli, Zürich; Lutz, Strickhof, Zürich; Müller, Zürich; Prof. Krämer, Zürich; Oberst Fehr, Ittingen; Oberstl. von Wattenwyl, Elfenau-Bern; Klennig, Rätti-Bern; Abt. Rektor, Brugg (Aargau); Dr. Heeb, St. Gallen; Marti, Rosegg-Solothurn; Wyssmann, Sornthal; Hofstetter, Luzern. Diese Mitglieder sind alle bereit, den Ausstellern jede gewünschte Auskunft zu erteilen; übrigens sind bereits vom Komitee die nötigen Schritte getroffen worden, um die Ernennung von kantonalen Kommissären von seiten der Regierungen baldigst zu erwirken. Herr Regierungsrat Nägeli (Zürich) ist erster Vizepräsident und als solcher Mitglied des engeren Ausschusses, welchem die nötigen Vorarbeiten (namentlich die Redaktion des Programms) anvertraut worden sind. Die anderen Mitglieder dieses Komitees sind die Herren: L. de Candolle (Genf), Präsident; Louis Martin (Verrières), Vizepräsident; H. Faesch und Arthur Robert (Genf), Sekretäre.

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Beteiligung gesucht. (501)

Ein solider, tüchtiger und erfahrener Kaufmann, Schweizer, 35 Jahre alt, repräsentationsfähige Erscheinung, seit vielen Jahren in hervorragenden Vertrauensstellungen thätig, wünscht sich bei einem achtbaren, lukrativen Handels- oder Industrie-Unternehmen aktiv und mit Kapital zu beteiligen. — Gef. Offerten unter Chiffre K. 5043 befördert Rudolf Mosse, Zürich. (Ma 2623)

## Geschäftsverkauf!

Aus Gesundheitsrücksichten wird eine Kolonial- und Samenhandlung

en gros et en détail mit guter Kundschaft in einer grossen, gewerblichen Ortschaft unter günstigen Bedingungen verkauft. (4937)

Offerten unter Chiffre Y 3183 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

**STAR**

**Lebensversicherungsgesellschaft in London**  
gegründet 1843

Versicherungsbestand: 350 Millionen Frs. Gesamtvermögen: 90 Millionen Frs.

Vorteilhafte Prämien und Combinationen. Keine Gegenseitigkeit. Liberale, einfache Police-Bedingungen. Kriegsrisiko gedeckt. Weite überseeische Limiten gestattet. Keine Policekosten.

— 90% des Gewinns wird an die Versicherten verteilt. —  
Hoher, steigender Gewinn. — 1.55% — 2.70% jährl. Kapitalerhöhung.

Prospecte, Tarife und Police-Bedingungen gratis und franco.

Direction für die Schweiz:  
**Ed. Burckhardt, Basel, 85 Austraße.**

Haupt- u. Special-Agenten, sowie Vermittler werden allerorts zu den allergünstigsten Bedingungen gesucht. (339)



Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.  
Preis jährlich Fr. 7.  
Abonnemente nehmen alle Postbüreau entgegen.

Machines à écrire de tous systèmes.  
Machines à calculer. Mimeographe d'Edison.

Demandes le catalogue descriptif, illustré à l'agence générale:

**Brünger-Wymann**  
à Berne.